

## Werk

**Titel:** Il. Garibaldi = Shakespeare

**Ort:** Weimar

**Jahr:** 1885

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?338281509\\_0020|log34](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?338281509_0020|log34)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

Kaiser Karl V = dem Usurpator Herzog Friedrich.

Ein riesengroßer Mohr = Charles, des Herzogs Ringer.

Herzog von Mantua = Oliver de Bois.

Sein Bruder Rodomant = Orlando de Bois.

Der Mohr besiegt von Rodomant = Charles besiegt von Orlando.

Der Mohr stirbt in Folge dessen = Charles stirbt in Folge dessen.

Rodomant wirft sich auf ein }  
Pferd und flieht aus Furcht } = { Orlando flieht vom Hofe Frie-  
vor dem Zorn Karl's V. } { drich's aus Furcht vor sei-  
nem Zorne.

Ich will nur noch hinzufügen, daß schließlich weder Rodomant noch Orlando für den Todtschlag Strafe erleiden: Mr. J. O. Halliwell-Phillipps theilt mir mit, daß diese enge Beziehung zwischen Saviolo und Shakespeare in „Wie es Euch gefällt“ ihm neu ist, und er glaubt gleich mir, daß die Entdeckung den Shakespeare-Forschern willkommen sein wird. Jedoch ist vielleicht trotzdem schon früher einmal auf die Aehnlichkeit hingewiesen.

Athenaeum-Club.

C. M. Ingleby.

---

## II. Garibaldi = Shakespeare.

(Notes and Queries, No. 238.)

In Frau Elpis Melena's „Garibaldi, Mittheilungen aus seinem Leben“ (in der „Times“, vom 18. Juni besprochen) wird erzählt, daß der Großvater des Freiheitshelden, Joseph Maria Garibaldi, am 16. August 1736 Katharina Amalia von NeuhoF zu Nügge, Preussen, geheirathet habe. Als der unglückliche Theodor von NeuhoF König von Korsika wurde, hatte er seinen Vertrauten Garibaldi zu seiner alten Mutter nach ToddenhöH bei Nuggeberg gesandt; dort heirathete derselbe des Fürsten Schwester und ließ sich schließlich in Nizza als Arzt nieder. Diese unbestrittene Mischung von germanischem und italienischem Blut in Garibaldi's Familie veranlaßt mich, auf den germanischen Ursprung seines Namens und seine Synonymität mit Shakespeare hinzuweisen. Garivald oder Gerwald, der am frühesten bekannte Träger des Namens, war ein bairischer Häuptling, der im sechsten Jahrhundert in Norditalien eine Rolle spielte. Förstemann's „Altd deutsches Namensbuch“ (1856) giebt zahlreiche spätere Homonyme und Schreibweisen, unter ihnen „Gerald“, die Form, welche die Normannen von den Franzosen entlehnten und nach England brachten. In